UNSERE GEMEINSCHAFT DJK

Vereinsmitteilungen der DJK-Sportgemeinschaft Ellwangen Dezember 2020 ■ Nr. 55

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER DJK

NEUMITGLIEDER

Marius Reese
Konstantin Wist
Simon Holl
Marie Skobel
Bela Baur
Julian Geiß
Marat Khaydara
Valentin Kalembach
Alex Schneider
Max-Philipp Schneider
Martin Schrankenmüller
Elias Debastian
Finja Guegel
Benjamin Guegel
Simon Tölg
Dennis Leinich
Michael Feile
Albiona Berbati
Daniel Ebers
Conny Rathgeb
Jonathan Kuhn
Lian Appel
Finn Kalkschmid
Noah-Daniel Schwung
Thorben Ambacher
Gian-Luca Lorenz
Louis Pottbacker
Jonas Bühler
Julius Folk
Jonas Burkert
Anna Kanditt
Lauresa Osmani
Leila Osmani
Ingrid Allmendinger
Paul Lera
Jeremy Fleißner
Dominik Janzer
Max Ebert
Jule-Maria Weber
Anabela Sruk
Lena Schaff
Sienna Linder
Sofia Wächter
Hesna Yalaz
Melissa Back
Ben Back
Lina Back
Vincent Hirsch
Vanessa Junker
Lea Zeller
Annika Wagner
Emma Wagner
Artur Tomm
Ben Schöller
Lea Schöller
Timo Rohsgoderer
Annika Bastuck
Korbinian Brenner
Christian Georgien
Theresa Moninger
Elias Mommer
Finn Mommer
Johanna Mühlbauer
Paul Schäfer
Michael Taube
Baran Kiasif
Silas Köninger
Sebastian Baur
Jonathan Salzer
Pascal Lehmann
Emely Link
Ferdinand Kruger
Emma Toth
Emily Unrau

ÜBUNGSLEITER GESUCHT

Du möchtest Dich als Übungsleiter in unserem Verein betätigen?

Egal ob Schwimmen, Mutter und Kind Turnen oder Frauengymnastik, ...

In allen unseren Abteilungen sind wir ständig auf der Suche nach engagierter Unterstützung!

MITGLIEDSBEITRÄGE 2020

Familie	Euro 80,–
Kinder und Jugendliche	Euro 34,–
Erwachsene	Euro 45,–
Passive	Euro 30,–
Ermäßigte	Euro 37,–

Die Mitgliedsbeiträge werden individuell unter Berücksichtigung sozialer Gesichtspunkte erhoben.
Durch den Familienbeitrag ist die Pflicht zur Zahlung des Vereinsbeitrags für alle Familienmitglieder bis zum 21. Lebensjahr und für Auszubildende bis zum 27. Lebensjahr erfüllt.

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie umgezogen sind oder sich Ihre Kontoverbindung geändert hat. Sie helfen damit, die Beiträge korrekt zu erheben.

Vielen Dank!

KSK Ostalb
IBAN: DE39 6145 0050 0110 6128 45 · BIC: OASPDE6AXXX

MITGLIEDERZAHLEN

DJK-SG Ellwangen (31.01.2020)

	männl.	weibl.	Gesamt
bis 6 Jahre	51	47	98
7 bis 14 Jahre	196	168	364
15 bis 18 Jahre	39	48	87
19 bis 26 Jahre	50	63	113
27 bis 40 Jahre	60	32	92
41 bis 60 Jahre	195	134	329
über 60 Jahre	194	109	303
Gesamt	785	601	1386

LIEBE DJK-GEMEINDE,

in diesem Jahr hat uns die Corona-Krise gezwungen, auf vieles zu verzichten, was gewohnt und geschätzt war.

Gemeinsam Sport trainieren, an Wettkämpfen teilnehmen , etwas erleben, Familie , Freunde und Bekannte
treffen , das Leben genießen, all das hat zu unserem Leben gehört und soll wieder dazu gehören.

Die Welt , auch unser Leben im Verein , im Beruf und in der Familie , ist seit Februar im „Krisenmodus“.

Viele Angehörige unserer Vereinsgemeinschaft können nicht trainieren und nicht an Wettbewerben und Wettkämpfen oder anderen Veranstaltungen teilnehmen, die es ohne die Corona-Pandemie gegeben hätte .
Aus Gründen der Sicherheit müssen wir in diesem Jahr auf die Durchführung der Mitgliederversammlung, des Gedenkgottesdienstes und die Vornahme der Ehrungen in der gewohnten Form verzichten.

Was können wir der Krise entgegensetzen? Klugheit, Besonnenheit, gut begründeten „Verzicht auf Zeit“, vor allem keine Panik, auch wenn es oft schwerfällt .

Bleiben Sie gesund.

Kristina Neumann
1. Vorsitzende

GESCHÄFTSZIMMER

DJK-SG Ellwangen 1956 e.V.
Philipp-Jeningen-Platz 2/1
73479 Ellwangen
Telefon 07961/562159
info.djkellwangen@gmail.com

Öffnungszeiten:
Dienstag, 16.30 – 18.00 Uhr
Samstag, 10.00 – 12.00 Uhr

Das Geschäftszimmer befindet sich im hinteren Gebäude im 3. OG. Briefkasten und Klingel sind vorhanden.

IMPRESSUM

Herausgeber
DJK-Sportgemeinschaft
Ellwangen e.V. 1956
2. Vorsitzende Kristina Neumann

Redaktioneller
Inhalt & Anzeigen
Sabine Maier
sowie die Abteilungsleiter

Herstellung
Druckerei Opferkuch GmbH,
Ellwangen

INTERNET

DJK-SG Ellwangen 1956 e.V.
www.djk-ellwangen.eu
info.djkellwangen@gmail.com

Kolpingsfamilie Ellwangen
www.kolping-ellwangen.de
info@kolping-ellwangen.de

Wagnershof e.V.
www.wagnershof.de
info@wagnershof.de

DJK-SG VORSTANDSCHAFT

Neumann, Kristina	1. Vorsitzende
Salzer, Philipp	2. Vorsitzender
Windisch, Michael	Geistlicher Beirat
Bartelmäs, Manfred	Tischtennis
Maier, Sabine	Geschäftsstelle
Schön, Michael	Schwimmen
Langer Kerstin	Geräteturnen
Böhm, Helmut	Steuern/Kassenwart
Güntner, Bernhard	Taekwon Do
Maier, Sabine	Mitgliederverwalt.
Fuchs, Lara	Jgd.-Leiterin „Burg“
Ziegler, Anja	Jgd.-Leiterin „Burg“
Knecht, Josef	Leichtathletik
Simonjan, Edgar	Judo
Brenner, Marius*	Wagnershof
Moses, Gerhard	Protokollführer Pressewart
Muck, Anneliese	Tennis
Stelzle, Hilde	Frauensport
Stock, Michael	Volleyball
Salzer, Philipp	Jugendleiter „Langres“
Wolpert, Andreas	Triathlon

* nicht stimmberechtigt

Brenner
PUTZ • FARBE • AUSBAU
73479 Ellwangen
Fon: 07961/7420
Mail: pb@stuckateur-brenner.de
www.stuckateur-brenner.de

GRUSSWORT FÜR DIE VEREINSMITTEILUNGEN 2020 DER DJK ELLWANGEN

Liebe Mitglieder und Freunde der
DJK Ellwangen,

Abstand zueinander halten wird uns seit dem Frühjahr dieses Jahres eingebläut. Gebetsmühlenhaft wird wiederholt, wie wichtig es ist, dass die sozialen Kontakte auf ein Minimum reduziert werden. Grund und Ziel dieser Aufforderung bestehen darin, die Gefahr der Ansteckung mit dem Coronavirus zu reduzieren.

Diese Aufforderung zu befolgen fällt sicherlich uns allen sehr schwer. Ganz selbstverständlich war es bislang für uns, dass wir uns bei vielen privaten und öffentlichen Anlässen treffen, dass wir im kleinen oder großen Kreis das Leben miteinander teilen. Nachdem das derzeit nicht mehr in der gewohnten Weise geht, wird uns bewusst, wie sehr wir Menschen auf Gemeinschaft mit anderen angelegt sind. Das Miteinander mit anderen ist Teil unserer DNA. Nicht nur denen, die sowieso allein leben, oder den Menschen, die in einem Altenheim betreut werden, fehlen die Kontakte zu anderen. Auch die, die beruflich, in der Schule oder aus anderen Gründen nach wie vor zahlreichen Menschen begegnen, empfinden die notwendig gewordenen Distanzierungen als ein Defizit an Lebensqualität und als Belastung. Fachleute warnen schon längst vor den negativen Folgen.

Als DJK sind wir von Haus aus auf Gemeinschaft angelegt. Viele von uns treiben eine Gemeinschaftssportart. Sport verbindet die Sportlerinnen und Sportler untereinander und bei Wettkämpfen einen großen Kreis darüber hinaus. Wir alle hoffen, dass das bald wieder möglich sein wird. Die einen oder die anderen sagen zurecht: „Dass wir in ein paar Monaten wieder zur Normalität zurückkehren können.“ Gemeinschaft pflegen und unterhalten ist Normalität.

Bis sie wieder eintritt, freuen wir uns über manche spontane Begegnung in der Stadt, über manches Telefongespräch, über manche Mail, über die Gelegenheiten, die es gestatten, im Rahmen der geltenden Verordnungen Sport treiben zu können.

Was nehmen wir mit für die Zukunft? Vielleicht das: Gemeinschaft untereinander ist ein wertvoller Schatz. Ihn gilt es nicht nur zu hüten, ihn gilt es zu pflegen im Kleinen wie im Großen, in der Familie, in der Freizeit, im Beruf, in den Kirchengemeinden, in der Gesellschaft, in der DJK.

Mit diesen Gedanken grüßt Sie

Ihr
Michael Windisch,
Geistlicher Beirat

VERSTORBENE MITGLIEDER IM JAHRE 2019 BIS JETZT

Xaver Berhalter
Herbert Dambacher
Paul Fischer
Edwin Hahn
Klaus Hurler
Johann Kauk
Willy Kirsch
Gerard Preker
Brigitte Reck
Helmut Rommel
Hermann Schlosser
Klaus Schurr
Werner Speck
Dr. Eugen Volz

Ehrungen

40 Jahre

Blumenschein, Rudi
Britsch, Annette
Geist, Thomas
Güntner, Bernhard
Hirsch, Eugen-Markus
Kalka, Eberhard
Kitzberger, Rudolf
Knörzer, Franz
Köchl, Adolf
Kreidler, Robert
Romer, Theresia
Weiß, Hedwig
Widmann, Johannes

50 Jahre

Bayrle, Hubert
Kamm, Rainer
Lang, Franz
Oelgray, Thomas
Schenk, Reiner
Schwarzbäck, Werner

60 Jahre

Stelzle, Michael
Weiß, Rainer
Böhm, Ekkehard
Böhm, Helmut
Dahner, Ferdinand
Erhardt, Dieter
Gramling, Wolfgang
Rathgeb, Bruno
Rathgeb, Ingrid
Uhl, Hubert

JAHRESBERICHT 2019

Saison 2018/2019
Unsere erste Mannschaft setzte die makellose Vorrunder in der Berzirksklasse fort. Ohne Probleme wurden alle Spiele in der Rückrunde gewonnen und die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirkslige erreicht. Die Überlegenheit spiegelt sich auch in den Einzelbilanzen der Spieler wieder:
Phillip Wagner & Bernhard Weiß bleiben in der gesamten Runde sowohl im Einzel als auch im Doppel im vorderen Paarkreuz ungeschlagen und auch die anderen Spieler trugen mit weit positiven Bilanzen zu dem Erfolgt bei. Bis kurz vor Saisonende war unsere zweite Mannschaft der hartnäckigste Verfolger unserer ERsten. Durch zwei Niederlagen in den letzten beiden Spielen verpassten wir jedoch hauchdünn den zweiten Tabellenplatz und die damit verbundenen Relegationsspiele um den Aufstieg zur Bezirksliga. Trotzdem bedeutet der dritte Platz in der Abschlusstabelle einen großen Erfolg für unsere Abteilung.

Kein Happyend gab es für unsere dritte Mannschaft in der Kreisliga B. Bis zum letzten Spieltag war der Klassenerhalt möglich, eine knappe 9 : / Niederlage gegen Neunstadt ließ uns aber um einen Punkt hinter Hofen und Hüttlingen zurückfallen. Der 9. Platz am Ende der Saison bedeutet gleichzeitig den Abstieg in die Kreisliga C.

Saison 2018/19
Nach einjähriger Abwesenheit spielt unsere Erste wieder in der Bezirksliga, der höchsten Klasse im Bezirk Ostalb/Heidenheim. Da wir die Mannschaften aus früheren Zeiten gut kennen, war uns klar, dass es nicht einfach werden wird. Der Leistungsunterschied zur Bezirksklasse ist doch sehr groß. Zudem mussten wir einen schmerzhaften Abgang verkraften: unser Spitzenspieler Philipp Wagner verließ uns, um sein Glück bei einem höherklassigen Verein zu suchen. Dennoch verlief der Start in die neue Saison optimal: beim SC Unterschneidheim gelang ein 9 : 5 Erfolg. Dies war allerdings der einzige Sieg in der Vorrunde. Nach lediglich der Unentschieden und fünf Niederlagen belegen wir bei Halbzeit nur den neunten Platz.

Wesentlich ausgeglichener als in der vergangenen Saison präsentiert sich die Bezirksklasse. Nach etwas holprigem Start befindet sich unsere Zweite 11 : 7 Punkten auf einem guten vierten Platz. Die Abstände nach oben und unten sind jedoch sehr gering, so dass sich in der Rückrunde noch einiges verändern kann.
Keine guten Aussichten gibt es aktuell für unsere dritte Mannschaft. Nach dem Abstieg in die Kreisliga C stehen etliche frühere Stammspieler nicht mehr zur Verfügung, so dass es wiederholt Probleme gibt, eine konkurrenzfähige Mannschaft auf die Beine zu stellen. Mit lediglich drei Punkten stehen wir somit am Ende der Tabelle.
Unsere Jugendabteilung befindet sich zur Zeit im Neuaufbau. Junge Spieler sind dazu herzlich willkommen.
Unsere Trainingszeiten sind jeweils:
Dienstag & Donnerstag von 18.00 - 19.30 Uhr, in der Gymnastikhalle des Peutinger Gymnasiums.

Manfred Bartelmäs

JAHRESBERICHT 2019

Liebe DJK Freundinnen/-freunde,

unsere Tennisabteilung kann auf den unsere Tennisabteilung ist eine große Familie!

Wir haben Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer, im Alter von 7 bis 82 Jahren. Unser ältestes, aktives Mitglied ist 80 Jahre alt. Wir freuen uns über eine Mitgliederzahl von 195.

Am 13. April fand unsere Jahreshaupt-versammlung im Vereinshaus auf dem Wagnershof statt. Da Margot und Günther Dollmaier ihre Tätigkeit als Kassenwartin/wart nach 18 Jahre abgegeben haben, musste dieses Amt neu besetzt werden. Sie haben ihr Amt mit größter Sorgfalt und Zuverlässigkeit durchgeführt. Vielen Dank dafür!
Erfreulicherweise hat die Familie Rothmaier dieses verantwortungsvolle Amt übernommen. Vielen Dank für ihre Bereitschaft!

Dank unseres technischen Leiters Manfred Schühle und seinem Team, waren die Tennisplätze zum 27. April bespielbar. Leider hat auch Herr Schühle nach 14 Jahren sein Amt abgegeben. Ihm haben wir zu danken, dass die Plätze und die Tennisanlage immer in einem super Zustand waren. Vielen Dank dafür! Bisher konnten wir für ihn bedauerlicherweise noch keinen Nachfolger finden.

Am 4. Mai wurden die Plätze mit einem Weißwurstessen eröffnet. Die Bewirtung erfolgte durch Johanna und Toni Köppel.

Die Rundenspiele konnten reibungslos durchgeführt werden.

Die Gäste haben es sich auf unserem großen Vorplatz gemütlich gemacht und bewunderten die Spiele auf der gepflegten Anlage.

Die Spielanfänger und Wiedereinsteiger konnten am Trainings-unterricht von Max Julius teilnehmen.

Für die Kinder und Jugendlichen fand wieder im August das Tenniscamp statt. Es ist immer eine Freude, so viele Kinder und Jugendliche auf der Anlage zu sehen.
Bei sehr schönem Wetter führte unser Sportwart Reinhard Eiberger ein Schleifchenturnier durch. Im Anschluss daran wurde gegrillt und gefeiert. Fast an jedem Freitag wurde ein Stammtisch durchgeführt. Auch passive Mitglieder kamen dazu. Zum Essen gab es Hitzkuchen, warmen Leberkäse, Vesper und vieles mehr. Die Stimmung war immer bestens.

Die Sommersaison war wie immer sehr schnell vorbei und so genossen wir ein gutes Essen beim Saisonabschluss. Hierzu wanderten wir am 1. Dezember nach Stocken zum Kachelessen. Auf dem Wanderweg dahin gab es (zum Aufwärmen) Glühwein. Ein sehr schöner Saisonabschluss.

Für die kommende Freiluftsaison 2020 wünsche ich allen Mitgliedern viel Spaß und Siege bei den Spielen.

Ich hoffe, dass wir schnell einen technischen Leiter finden, weiterhin eine gute Gemeinschaft und Weiterentwicklung haben.

Anneliese Muck
Abteilungsleiterin

Bericht Technischer Leiter

Zu Beginn der Tennissaison stehen, wie jedes Jahr, zuerst schweißtreibende Arbeiten an.
Auf den Tennisplätzen muss der alte aufgefrorene Sand entfernt werden und eine neue Schicht Ziegelmehl muss ausgestreut, gewässert und gewalzt werden.
Diese Arbeiten haben wir mit unseren bewährten Helfern von Ende März bis Anfang April durchgeführt.
Wobei dann auch noch Bänke gestrichen und viele sonstige Tätigkeiten erledigt wurden.
So konnten wir schon Mitte April diese Arbeiten abschließen.

Während dieser Zeit haben die Damen der Abteilung in einigen Einsätzen das Herbstlaub um die Plätze entfernt, die Hecke zwischen den Plätzen zurückgeschnitten und auch das Tennishaus gereinigt.

Dank dieses Einsatzes von unseren Mitgliedern, konnten die Plätze schon am 27. April für den Spielbetrieb freigegeben werden.
Die offizielle Eröffnung, mit Weißwurstessen, fand dann am 04. Mai statt.

Erwähnen will ich auch Roland Beck, der mit seinen Helfern die gesamte Anlage über die Saison pflegte.
Auch Günther Hald war mir bei Reparaturen und Platzpflege immer eine unentbehrliche Hilfe.

Ende Oktober haben dann die Senioren die Anlage wieder abgeräumt und winterfest gemacht.

Ich möchte mich nun persönlich und auch im Namen der Abteilung bei allen sehr herzlich bedanken, ob sie nun an den Plätzen oder anderweitig mitgeholfen haben, dass die letzte Tennissaison erfolgreich verlaufen ist.

Bedanken möchte ich mich auch bei dem Stromversorger EnBW für die gespendete Tennisplatzblende.
Da wir noch mehrere, inzwischen verwitterte, Tennisplatzblenden haben, sind weitere Spender herzlich willkommen.

Manfred Schühle

Bericht Sportwart

Rückblick 2019
In der Sommersaison 2019 hatten wir für die DJK TA wieder eine Aktiven- und 3 Seniorenmannschaften gemeldet.
Bei den Aktiven landete unsere Herrenmannschaft mit 2:3 Punkten im Mittelfeld der Kreisklasse 2. Die Damen 40 erreichten in der Bezirksstaffel 2 beim Endstand von 3:2 Punkten einen hervorragenden 3. Rang. Rang 5 war es am Ende für die Herren 40 in der Bezirksstaffel 2 mit 2:4 Punkten und für die Herren 55 kam bei ausgeglichenem Punktestand ein guter 3. Platz in der Staffelliga heraus.
Die wieder gemeinsam mit Hüttlingen in einer Spielgemeinschaft gemeldete Damen 60 Mannschaft, kam nach dem Aufstieg im letzten Jahr mit 3:2 Punkten auf einen beachtlichen dritten Platz.
Ich danke allen Spielerinnen und Spielern für ihren Einsatz bei Organisation und Durchführung des Spielbetriebs.

Ausblick 2020
Nachdem die Personaldecke bei den Herren durch einige Abgänge bei beiden Vereinen dünner wurde, haben wir uns mit dem TC Ellwangen zur Gründung einer weiteren Spielgemeinschaft entschlossen. Wir werden mit 2 aktiven Herrenmannschaften ab der Saison Sommer 2020 unter dem Vereinsnamen, SPG TA DJK/TC Ellwangen' in die Verbandsspiele gehen. Die Mannschaft Herren-1 startet in der Bezirksklasse 1, die Mannschaft Herren-2 als 4er in der Kreisstaffel 3.
Unter dem Namen, SPG TA Ellwangen/ Hüttlingen' melden wir wieder die Mannschaft Damen 60 in der Oberligastaffel.
Für die DJK TA Ellwangen haben wir 3 Seniorenmannschaften am Start: die Mannschaft Damen 40 in der Bezirksstaffel 2, die Herren 50 (die letztjährige Mannschaft Herren 40) in der Bezirksstaffel 2 und die Herren 55 in der Staffelliga.

Reinhard Eiberger

Bericht Jugendwart

In der Saison 2019 nahmen über 20 Mädchen und Jungen am Training teil. Von Mai bis Juli trafen sie sich immer samstags auf dem Wagnershof zum Spiel und Training. Am Samstagvormittag wollten sie unter Anleitung unserer Trainer Max und Frank ihre Technik und Taktik verbessern.
Eine U14 4er Mannschaft nahm das erste Mal an den Rundenspielen statt. Mit großem Eifer waren sie gegen die Jungs und Mädels aus Gaildorf, Röhlingen, Pfahlheim, Geisselhardt und Abtsgmünd dabei und bekamen an den 5 Spieltagen erste Spielerfahrungen über ganze Einzel- und Doppelspiele.

Die letztjährige U14 Mannschaft musste bei den U18 Junioren gemeldet werden. Die jungen Spieler, sie sind 14 und 15 Jahre alt, konnten in dieser Gruppe gegen die Junioren aus Crailsheim, Oberrot, Aalener Sportallianz, Gaildorf und Leukershausen gut mithalten und erreichten einen tollen dritten Platz.
Die Begeisterung bei den Jungs ist so groß, dass sie auch in der Winterrunde in der Halle teilnehmen. Hier müssen sie sich in 4 Spielen behaupten.
Beide Mannschaften werden im Sommer 2020 wieder an den Rundenspielen teilnehmen und so ihre Spielerfahrung erweitern. Ebenso wird erstmals eine Mannschaft beim Kid's Cup U12 erste Erfahrungen sammeln. Ich wünsche viel Spaß und natürlich auch Erfolg.

Im September trafen sich alle Gruppen an einem Samstagvormittag, um in einer Art Schleifchenturnier die anderen Spieler/innen besser kennen zu lernen. In 4 -5 Spielrunden, mit immer wieder wechselnden Mitspieler/innen, hatten sie viel Spaß und Übung.

Die jüngeren Kids absolvierten unter ihrem Trainer Max einen Tennisparcour.
Ab September wurde das Training in der Halle wieder aufgenommen. In 5 Gruppen versuchen die jungen Spieler/innen im 14tägigen Wechsel ihre Auf- Vor- und Rückhandschläge zu verbessern.

Ich danke an dieser Stelle den Trainern Max und Frank für ihr Engagement beim Training. Ebenso danke ich den Spielführern bei den Knaben - Thomas Geist und bei den Junioren - Patrizia Schmölz, die im Spielbetrieb die Haus- und Fahrdienste organisiert haben.

Dank natürlich auch allen Eltern, dass sie ihre Kinder in diesem Sport unterstützen und zum Training bzw. zu den Punktspielen fahren. Für die neue Saison wünsche ich allen passiven und aktiven Tennismitgliedern Gesundheit und viel Spaß auf dem Wagnershof.

Jugendleiter M. Stock

JAHRESBERICHT 2019

Hallo liebe Leserinnen und Leser - hier ist wieder mal euer Schreiberling. Wie sehr habe ich mich auf euch gefreut. Und ich glaube, ich habe beim Ende meines letzten Berichtes damit gedroht, dass wir uns „wiederlesen“ werden. Tja, und da bin ich, und zwar in alter Frische und mit vollem Schreibelan. Ich denke, mir wird wieder was einfallen, um das Lesen kurzweilig zu gestalten. Gelaufen sind bei uns in der Abteilung auf jeden Fall wieder einige super Sachen, sodass es mir nicht schwerfällt die Seiten zu füllen.
Einige Wettkämpfe absolvierten wir im letzten Jahr wieder mit ganz guten Erfolgen. Im Moment sind wir mehr auf Landesebene unterwegs. Die Nachwuchsarbeit macht Fortschritte, was sie auch muss, denn unsere erfolgreichen Kämpfer sind ja schon eine Weile ausgeschieden. Das muss eine Abteilung halt auch verkraften, dass manche Sportler wegen der Ausbildung oder eines Studiums nicht mehr zur Verfügung stehen. Alle Erfolge könnt ihr dann am Ende meines Berichtes nachlesen.
In unseren Reihen befindet sich ja schon einige Jahre ein Schulsportlehrer. Alexander Riffel hat diese Ausbildung schon absolviert. Im letzten Jahr wagte sich dann Werner Kogel an diese Aufgabe und meisterte sie mit Bravour. Beide können nun mit dieser Ausbildung an Schulen Taekwondo-AGs unterrichten, bei denen die Sportler auch Gürtelprüfungen bis zum 7. Kup ablegen dürfen. Eine echt tolle Sache und eine klasse Werbung für unseren Sport.
Die Gürtelprüfungen laufen bei uns ja auch immer noch nebenher. Wir haben ja das große Glück, dass wir durch Bernhard Güntner einen eigenen Prüfer haben. So werden den Sportlern auch lange Anreisewege zu den Prüfungen erspart. Einige Male im Jahr werden dann diese Prüfungen abgehalten, sodass die Sportler in Sachen Gürtelfarbe vorankommen. Und wenn man dann ganz fleißig bei der Sache ist, dann kann man sich auf eine DAN-Prüfung vorbereiten. Dies machten im letzten Jahr Hannah Klauck und Erik Wiedenhöfer. Nach langer Vorbereitung konnten die Beiden dann in Karlsruhe Ende des Jahres ihre Prüfung als eine der Besten ablegen und tragen nun stolz einen schwarzen Gürtel.
Freizeittechnisch war im letzten Jahr auch wieder einiges los. Zuerst waren wir beim Ritteressen im Lichterhof in Uffenheim. Da waren wir schon einmal und es hat uns doch ziemlich gut gefallen. Das hat so etwas Animalisches an sich, nur mit den Fingern zu essen. Ach ja, nicht ganz. Die Suppe durften wir mit einem Löffel zu uns nehmen. Na ja und so buchten wir im letzten Jahr eben die zweite Auflage diese Aktion. Leider konnte der Schreiberling nicht dabei sein und so kann ich nicht aus erster Quelle berichten. Aber wie ich die Jungs und Mädels so kenne, haben sie es auch dieses Mal wieder krachen lassen und das 10-Gänge-Menü weggeputzt wie nix. Und da wir ja immer die Variante mit Flüssigem buchen, wurde die Kehle an diesem Abend bestimmt auch nicht trocken.

Die AREA 47 im Ötztal war in 2019 auch zum zweiten Mal unser Anlaufpunkt. Wie auch schon ein Jahr zuvor, war das wieder ein heiden Spaß. Dank WhatsApp waren alle Zuhausegebliebenen immer auf dem Laufenden, denn da kamen dann immer wieder lustige Videos unserer Kollegen im kühlen Nass. Beim Rafting kamen dann auch wieder alle auf ihre Kosten und die Gemütlichkeit kam beim gemeinsam Essen und Zusammensitzen im Hotel natürlich auch nicht zu kurz. Eine Sache, die wir auf jeden Fall weiter empfehlen können.
Sehr traurig waren wir, dass wir im letzten Jahr nicht die Goldrainhütte der Marienpflege ansteuern konnten. Der Eichenprozessionsspinner (was ein langes Wort) machte uns einen Strich durch die Rechnung. Die Bäume beim Gelände waren befallen und so wurde die Hütte kurzerhand gesperrt. Da war guter Rat teuer. Aber wir hatten das Glück und kamen im Vereinsheim der Sportfreunde Neunheim unter und hatten dort auch einen super gemütlichen Nachmittag und Abend. Unser Werner schwang die Grillzange und zauberte so manches vom heißen Rost. Viele fleißige Hände richtete ein tolles Salatbüffet an und so war unser Fest wieder ein voller Erfolg.
Tja und dann war der Sommer zu Ende, der Herbst auch und schwupps war es Winter. Na ja, aber auch im Winter fällt uns was ein und so hockten wir wieder bei unserer Weihnachtsfeier auf den Kegelbahnen des Ellwanger Wellenbades und schlemmten leckeres tailändisches Essen. Was glaube ich wichtig ist mal zu sagen: Wir essen nicht nur das ganze Jahr über. Wir haben auch an 4 Tagen in der Woche Trainingsbetrieb. Nicht das noch einer denkt – die sind doch dauernd am mampfen. Aber wir lieben es halt auch zusammen zu sitzen und es uns gut gehen zu lassen. Und bei unserer Weihnachtsfeier bewegen wir uns ja auch. Wir Kegeln was das Zeug hält und mittlerweile sind wir auch schon ganz schön gut darin. Unser „Wichteln“ war wie immer auch sehr lustig und schön, denn in diesem Jahr war keine „Gruscht“ verpackt sondern lauter schöne Sachen, die Freude machen.
Ja und dieser Abend ist auch immer ein Abend, um mal wieder Danke zu sagen. Danke an alle Trainer, Helfer, Arbeiter im Hintergrund, Fahrer und eben alle die, die der Abteilung auch Leben einhauchen. Deshalb wurden von unserem Bernhard schöne Geschenke verteilt. Der Oberknaller in diesem Jahr war aber das Geschenk, das unser Chef Bernhard bekommen sollte. Einige rührten kräftig die Geldtrommel und sammelten fleißig, sodass der Betrag zusammenkam. Keine günstige Sache kann ich euch sagen. Und deshalb darf unser Chef jetzt auch ----Fallschirmspringen---- JUHU. Und soviel ich weiß werden davon auch Aufnahmen gemacht. So können wir alle am Ende auch mitfliegen und mal schauen, wie sich unser Bernhard in der Luft so anstellt. Aber mutig wie er ist macht er uns keine Schande und genießt den Sprung ins Ungewisse mit anschließendem Schweben Richtung Boden. Viel Spaß wünschen wir dir und im nächsten Jahr werde ich dann ganz sicherlich darüber berichten.
Hey, ich hab es geschafft. Zwei Seiten hab ich vollgekritzelt und ehrlichgesagt bin ich auch froh, dass ich fertig bin. Hoffentlich habt ihr wieder Spaß beim Lesen und es wird euch nicht langweilig. Beschwerden richtet ihr bitte an die Redaktion und nicht an mich. Ich wünsche allen ein schönes 2020, bleibt alle gesund und fröhlich, genießt das Leben, seid zufrieden und macht was draus!

Liebe Grüße
von eurem Schreiberling

TRAININGSZEITEN

In der Buchenberghalle

Montag

18.00 – 19.00 Uhr
Kinder/Jugendliche

19.15– 21.00 Uhr
Erwachsene

Mittwoch

18.00 – 19.00 Uhr
Kinder/Jugendliche

19.15 – 21.00 Uhr
Erwachsene

An beiden Tagen trainieren die Gruppen jeweils nach Leistungsstand

Donnerstag
18.00 – 19.00 Uhr
Wettkampftraining

Freitag
18.00 – 19.30 Uhr
Wettkampftraining

UNSERE ERFOLGE:

Württembergische Meisterschaft

Tessy Wiedenhöfer	Jugend	1.Platz
Maxim Rat	Jugend	2.Platz
Benjamin Seckler	Jugend	2.Platz
Leon Burkert	Jugend	2.Platz
Jonathan Mai	Jugend	2.Platz
Maro Wiedenhöfer	Jugend	3.Platz
Maximilian Binder	Jugend	3.Platz

Baden-Württembergische Meisterschaft

Bernike Werr	Jugend	1.Platz
Jonathan Mai	Jugend	3.Platz
Kira Wiedenhöfer	Jugend	3.Platz

ULI MAIER
BIBERACH

DAN Urkunde
DAN Urkunde

태권도

Immer in Bewegung.
TG

JAHRESBERICHT 2019

Dienstagabend ist Volleyballabend. Dieser Spruch gilt seit einigen Jahrzehnten – zumindest für die Mehrzahl der aktiven Volleyballer. Die Freude an der Bewegung und am Volleyballspielen ist Motivation genug für die nun auch in die Jahre gekommenen Spielerinnen und Spieler. So sind wir seit einigen Jahren nur noch eine kleine Gruppe, die nach kurzem Aufwärmen, einigen Übungsreihen und intensiver Gymnastik Volleyball spielt. Routine und Spielwitz sind zwischenzeitlich mehr Wert als starke Schmetterschläge oder Blocksprünge.
Wenn es das Wetter zulässt, sind wir ab Mitte Mai bis Anfang September auf der Beachanlage auf dem Wagnershof zu finden. Mit Beginn der Freiluftsaison fallen auch Wartungsarbeiten an. So muss jährlich Sand - der durch das häufige Spielen nach außen verdrängt wird - wieder in die Mitte des Feldes geschaufelt werden. Mit Schaufel und Rechen werden Vertiefungen eben gezogen, die Linien eingerichtet und das Netz aufgebaut. Erfreulicherweise überstehen Netz und Linien die Saison ohne große Beschädigungen.
Die Geselligkeit kommt natürlich auch nicht zu kurz. So sind der Stammtisch nach dem Training und das jährliche Jahresabschlussfest seit langem fester Bestandteil des Abteilungslebens. Dazu gehört das Skiwochenende in Warth, wo wir seit über drei Jahrzehnte sowohl beim Hüttenabend wie auch auf der Piste unseren Spaß haben.

M. Stock

JAHRESBERICHT 2019

Personelles
Auf unserer Hauptversammlung Anfang April wurde Edgar Simonjan wieder einstimmig für weitere 2 Jahre zum Leiter unserer Abteilung gewählt. Ebenso einstimmig wurde Rudi Blumenschein zum Sportwart, Gertrud Blumenschein zum Kassier und Marianne Kohnle sowie Klaus Hahn zu den Kassenprüfern gewählt.

Kämpfe

Virngrundturnier
Die Judoabteilung bewies wieder ihr Organisationstalent und veranstaltete in der Rundsporthalle das Virngrundturnier in den Altersklassen u10 und u12. Gekommen sind 50 Teilehmer von 6 eingeladenen Vereinen. Unsere 5 Judokids haben sich in diesem Feld, in dem in den jeweiligen Gewichtsklassen jeder gegen jeden kämpfte, gut geschlagen. Die teilnehmenden Vereine waren teilweise voll des Lobes für das familiäre schöne entspannte und gut organisierte Turnier.

Gürtelfarbenturnier in Kirchberg an der Murr
3 Ellwanger Judokas nahmen wieder erfolgreich am Gürtelfarbenturnier in Kirchberg an der Murr teil. In den nach Gürtelfarben gegliederten Leistungsklassen konnten dabei unsere Judokas überzeugen und schlugen sich sehr erfolgreich.
Tom Winterer erreichte in der Gewichtsklasse bis 66kg mit 4 Siegen in 4 Kämpfen den 1. Platz. Daniel Ebers konnte mit 3 Siegen und 2 Niederlagen in der Gewichtsklasse bis 90kg den 2. Platz erringen. Jakob Bruder wurde mit einem Sieg und 2 Niederlagen in der Gewichtsklasse bis 73kg dritter.

v.l.n.r. Trainer Vitalij Heldt, Tom Winterer, Daniel Ebers, Jakob Bruder, Edgar Simonjan

Bezirkseinzelmeisterschaften U12 September in Heubach
4 Ellwanger Judokids haben zum ersten Mal an einem Wettkampf teilgenommen, nämlich den Bezirkseinzelmeisterschaften u12 in Heubach. Sie haben sich dabei recht gut geschlagen und konnten sich alle für die Norwürttembergischen Einzelmeisterschaften in Schwieberdingen qualifizieren. Lera Paul, Raphael Branding und Rainer Kanditt erreichten in ihrer Gewichtsklasse Platz 5, Jeremy Fleißler wurde Siebter.

v.l.n.r. Rainer Kanditt, Jeremy Fleißler

Freundschaftsturnier in Neresheim
Am 23. November wurde in der Neresheimer Härtsfeld-Arena wieder das Freundschaftsturnier mit dem KSV-Härtsfeld, der JST Riesbürg, dem SV Elchingen, dem TSB Schwäbisch Gmünd und uns ausgetragen. Das war dann auch unser Tag. Wir erreichten durch Lera Paul, Raphael Branding, Marat und Nasarij Chumak 4 mal Gold. 3 mal Silber gabs durch Jeremy Fleißler, Anna Kanditt und Silko Drechsler sowie 2 vierte Plätze durch Rainer Kanditt und Valentin Kalembach. Damit haben unsere Jungs und Mädels nicht nur Technik gezeigt, sondern auch Charakter.

Gürtelprüfungen

Lehrgang mit Gürtelprüfung in Horb
Lorena Hahn und Martin Schmidt nahmen an einen Lehrgang in Horb am Neckar teil und legten dort anschließend eine Gürtelprüfung ab. Sie zeigten den Prüfern Yorck Drost und Balthasar Novak
Ihr Können. Lorena Hahn erreichte dabei den 1. Kyu (brauner Gürtel). Martin Schmidt wurde mit dem 2. Kyu (blauer Gürtel) graduiert. Zudem wurde Lorena als beste Prüfungsteilnehmerin ausgezeichnet.

v.l.n.r. Rorena Hahn, Martin Schmidt, Verena Kohnle, Walter Helmschrott

Juli
Die 9 Ellwanger Judokids Anna Hach, Julius Hach, Emilia Fischer, Luke Fischer, Philip Knoor, Valentin Kalembach, Jeremy Fleißner, Lera Paul und Anna Kanditt legten in der Rundsporthalle eine Gürtelprüfung zum 8. Kyu ab. Sie dürfen ab jetzt den weiß-gelben Gürtel tragen.
Prüfer waren Alfred Kohnle und Edgar Simonjan.

Sonstiges

Bonsai Judo
Für die Kleinen boten wir im Rahmen von „Ellwangen Sportiv“ einen „Bonsai-Judo-Kurs“ an.
Er war für Kinder von 4–6 Jahren und war mit 8 Teilnehmern auch recht gut besucht.

Maiwanderung
Am 1. Mai trafen wir uns wieder zu unserer traditionellen Maiwanderung. Getroffen haben wir uns
am Schloss und liefen von dort zum Sportplatz der Marienpflege im Goldrain. Dann liesen wir den Tag mit grillen, Spielen und gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Heimattage
Hier haben wir am Sonntag eine super gelungene Vorstellung gezeigt und wie letztes Jahr wieder die Kinderbetreuung übernommen.

DJK-Ehrenzeichen
Der DJK Sportverband verlieh in Stuttgart für persönlichen Einsatz und besondere Verdienste um den DJK-Sportverband das DJK-Ehrenzeichen in Gold für Rudi Blumenschein, sowie das DJK—Ehrenzeichen in Bronze an Alfred Kohnle und Walter Helmschrott.

Alfred Kohnle (links), Rudi Blumenschein (rechts)

Judowochenende
Die Hohlriederalm im Österreichischen Wildschönau war heuer Ziel unseres Judoausfluges.
Wir bezogen dort ein komfortables Selbstversorgerhaus in einem schönen Wandergebiet.

Weihnachtsfeier Kinder
Am 18.12.2019 trafen sich die Kinder der DJK-SG Ellwangen Abteilung Judo mit ihren Trainern um 17:30 Uhr an der Rundsporthalle. Dort wurde ihnen die Geschichte eines weltbeherrschenden Dämons erzählt, den sie austreiben müssen, um die Menschheit zu retten. Dazu mussten sie -in zwei Gruppen- zuerst den gruseligen Dämon passieren, bei dem sie gemeinsam in Teamarbeit das Hindernis in Form eines zwischen Bäumen gespanntes Seil überwinden mussten. Weiter ging es durch den dunklen Wald, der Weg nur mit Knicklichtern markiert, zur nächsten Station, bei der sie ebenfalls als Team einen Ball mit Hilfe eines Ringes und daran befestigten Schnüren von einem Ort zum anderen befördern mussten, ohne den Ball dabei zu berühren. Während ihres Weges waren die beiden Gruppen dem dunklen Wald und Erschreckern ausgesetzt, die sich beim Erschrecken nicht zurückhielten. Die letzte Station verlangte von beiden Gruppen geistige Höchstleistungen, als sie schwierige Rätsel lösen mussten. Als alle Stationen gemeistert waren, kehrten alle in eine Hütte im Galgenwald ein, vor der sie mit einem Kultführer in rotem Domino mit Hilfe von den, bei den Stationen gewonnenen, Quietsche Enten und einem Horn den Dämon austrieben. Zur Feier gab es Punsch und Plätzchen und ein mit Süßigkeiten gefülltes Horn. Anschließend ging es gesprächig zurück zur Rundsporthalle, wo sie von ihren Eltern abgeholt wurden.

Weihnachtsfeier Erwachsene
Für uns Erwachsene stand der Besuchs des „Weihnachtszaubers“, dem Weihnachtsmarkt von Schwäbisch Hall auf dem Programm. Nach ein paar Glühwein wurden wir dann im Alt Hall mit griechischen Spezialitäten verwöhnt und ließen das Jahr Revue passieren.

Peter Helmschrott

TRAININGSZEITEN

Montag
19:00–20:30 Jugend- und Erwachsenentraining

Mittwoch
17:15–19:00 Kindertraining
19:00–20:30 Jugendtraining

Freitag
17:30–19:00 Anfänger- und Jugendtraining
19:00–20:30 Anfänger- und Erwachsenentraining

JAHRESBERICHT 2019

Mangel an Übungsleiter!
Das Jahr 2019 war geprägt von vielen Kindern die unseren Schwimmunterricht begleitet haben. Zwei Schwimmkurse wurden angeboten welche beide wieder frühzeitig ausgebucht und somit voll besetzt waren. Zu Beginn haben die Schwimmkurskinder teilweise noch Trennungsängste von den Eltern oder sind „Wasserscheu". Die vielen unterschiedlichen Kinder erfordern viel Einfühlvermögen und Fingerspitzengefühl. Das Schwimmkursteam meistert dies jedoch immer wieder hervorragend. Mit unterschiedlichen Spielen und Übungen lernen die Kinder den Umgang mit dem Wasser. Ein Großteil der Kinder übt auch fleißig die Hausaufgaben welche die Kinder zu Hause „trocken" durchführen können. Trotz der vielen Anstrengungen zu Beginn haben viele Kinder nach dem erfolgreichen Abschluss mit dem Seepferdchen das Training weiterhin besucht und sind dem Verein beigetreten. Dies zeigt, dass das Schwimmen den Kindern und Jugendlichen Spass macht. Das Spass und der regelmäßige Schwimmunterricht auch ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsförderung ist hilft den Kindern dass Bewegungsdefizit zu minimieren. Nur Kinder, die gelernt haben, sich sicher, vielfältig und effizient im Wasser zu bewegen, werden auch außerhalb des Schwimmkurses und außerhalb der Schulzeit gerne Schwimmen gehen. Wasser ist ein ideales Bewegungs-Element, um motorische und koordinative Fähigkeiten zu erlernen und zu üben sowie Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit zu trainieren!
Auch die Helfer und das Kassenteam haben den wöchentlichen Ansturm an der Kasse mit Bravur gemeistert und haben mit Ihrem Engagement und Mithilfe maßgeblich am gelingen der Kurse beigetragen. Ferner erhalten wir auch viel positive Resonanz der Eltern die Ihre Kinder und Jugendliche jeden Montag uns anvertrauen!
Aber auch die Übungsleiter, welche die Kinder und Jugendlichen an den Bahnen trainieren, gilt ein besonderer Dank. Gerade aufgrund des gut besuchten Schwimmtrainings wäre es wichtig, dass sich weitere Freiwillige bei uns melden um die Übungsleiter im Training zu unterstützen. Jeder der uns beim Training helfen möchte ist jederzeit herzlich willkommen.

Gute Ergebnisse:
Das trotz der wenigen Übungsleiter ein gutes Schwimmergebnis erreicht werden konnte zeigt, dass zum Jahresende bzw. zu den Sommerferien viele Kindern das Bronzene, das Silberne und das Goldene Jungend-Schwimmabzeichen erreichen konnten.
Des weiteren wurde in Zusammenarbeit mit dem DLRG-Ellwangen das Bronzene Jugendrettungsschwimmabzeichen abgelegt. Hierdurch haben wir einen neuen Anreiz für die Jugendlichen geschaffen. Dafür möchten wir allen Danken die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben.

Ausblick 2020:
Der erste Schwimmkurs in 2020 ist bereits wieder voll belegt und beginnt am 10. Februar 2020. Geplant ist auch wieder ein Schwimmkurs nach den Sommerferien im Herbst anzubieten.
Wie in der Einleitung erwähnt sind wir immer auf der Suche nach Unterstützung für unser Schwimmteam. Es wäre toll wenn sich noch freiwillige melden würden, dadurch könnten wir den Kindern und Jugendlichen zusätzlich noch spezielle Trainingsoptionen anbieten.
Des weiteren gab es ein Wechsel an der Spitze der Schwimmabteilung. Der neue Abteilungsleiter heißt Michael Schön. Wir möchten hiermit dem alten Abteilungsleiter für sein Engagement danken. Ferner wird dieser weiterhin der Schwimmabteilung treu bleiben und das Team unterstützen.
Insgesamt ergeht an dieser Stelle auch nochmals ein herzlicher Dank an das ganze Schwimm-Team für die Disziplin, Teamwork, Bereitschaft und Flexibilität jeden Montag Abend!

Eure Abteilungsleiter

Nikolausschwimmen 2019:
Am 2. Dezember 2019 fand das 28. Nikolausschwimmen statt. Auch in diesem Jahr erfolgreich wie immer. Die DJK- Schwimmabteilung war mit 78 Kindern, Jugendlichen und Senioren angemeldet.

Name	Vorname	Altersklasse	Geschlecht	Platzierung
Linder	Sienna	G	w	12
Mühlbauer	Johanna	G	w	11
Schaff	Lena	G	w	9
Neugebauer	Lena	G	w	8
Neugebauer	Lara	G	w	6
Haigis	Sophia	G	w	5
Burkert	Alessa	G	w	3
Müller	Antonia	G	w	2
Gjunter	Nik	G	m	9
Uthe	Luca	G	m	8
Lechner	Paul	G	m	7
Maier	Julian	G	m	4
Guschelbauer	Max	G	m	3
Hopfensitz	Sophia	F	w	24
Sogl	Philine	F	w	23
Rug	Sophia	F	w	22
Bouwmeester	Miriam	F	w	19
Falk	Ina	F	w	14
Merz	Greta	F	w	13
Eisele	Carolin	F	w	12
Wiedenhöfer	Leonie	F	w	11
Ilg	Naomi	F	w	9
Köder	Anne	F	w	8
Eisenbarth	Josie	F	w	7
Feil	Lotta	F	w	4
Burkert	Taina	F	w	2
Schreiner	Clara	F	w	1
Rohsgoderer	Timo	F	m	18
Wolpert	Fabian	F	m	13
Neumann	David	F	m	11

Name	Vorname	Altersklasse	Geschlecht	Platzierung
Brenner	Vitus	F	m	9
Böhm	Felix	F	m	6
Schön	Jonas	F	m	5
Schöller	Lea	E	w	21
Hofmann	Maria	E	w	18
Wagner	Julia	E	w	15
Müller	Jana-Emelie	E	w	8
Bucher	Nika-Sophie	E	w	4
Mezödi	Anna	E	w	3
Wucherpfennig	Lucie	E	w	1
May	Franz Josef	E	m	36
Boving	Julius	E	m	35
Foltin	Vincent	E	m	34
Ebert	Max	E	m	32
Bach	Luis	E	m	31
Schreiner	Ben	E	m	30
Hopfensitz	Elias	E	m	28
Burkert	Robin	E	m	23
Mommer	Elias	E	m	21
Maier	Matthias	E	m	20
Kragler	Raphael	E	m	19
Deininger	Stefan	E	m	18
Rug	Samuel	E	m	17
Koppenhöfer	Felix	E	m	13
Nickel	Niklas	E	m	12
Vees	Julian	E	m	9
Nickel	Max	E	m	6
Fischer	Luke	E	m	5
Maier	Manuel	E	m	4
Boving	Mika	E	m	2
Sing	Annika	D	w	19
Higler	Anna	D	w	13
Zeifang	Antonia	D	w	10
Fischer	Emilia	D	w	8
Stegmaier	Ina	D	w	2
Fränzl	Tyler	D	m	18
Georgiev	Christian	D	m	16
Keppler	Daniel	D	m	14
Foltin	Moritz	D	m	13
Kragler	Leonard	D	m	11
Gerth	Philipp	D	m	2
Nickel	Selin	C	w	6
Stegmaier	Anna	C	w	2
Mezödi	Thomas	Senioren	m	6
Feifel	Frank	Senioren	m	5
Schön	Michael	Senioren	m	2
Greiner	Jens	Senioren	m	1

TRAINING & KURSE

Anmeldungen zum Schwimmkurs und Informationen zum Schwimmtraining:
Michael Schön
Tel: 07967-2873599
Mo.-Fr. von 18–20:30 Uhr
E-Mail:
schwimmen.djk.ellwangen@gmail.com

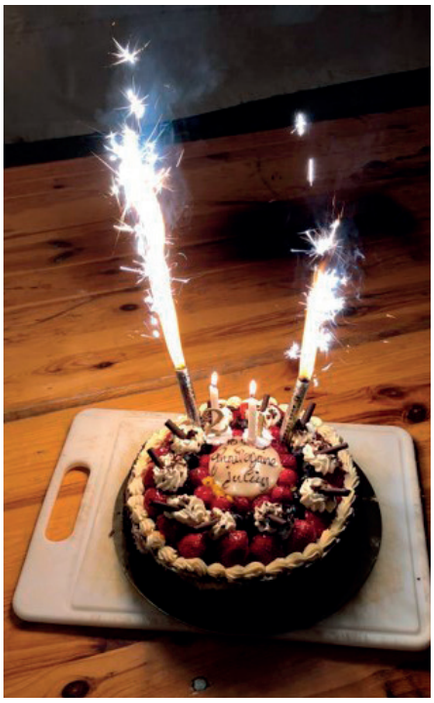
Trainingszeiten:
Montags (außer in den Ferien oder Feiertagen im Ellwanger Wellenbad)
Schwimmtraining „Sportschwimmen“
(DJK Mitglieder)
17–17:45 Uhr

Anfängerschwimmkurs für Kinder
(Nur mit Voranmeldung)
17.45–18.30 Uhr

ZU GAST BEI FREUNDEN

Zum 32. Mal zeltete die DJK-Jugendabteilung in der Ellwanger Partnerstadt Langres. Mit dabei waren 31 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren und erlebten großartige Action gepaart mit tollen Erlebnissen und jede Menge Spaß.
Begleitet wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von neun motivierten und erfahrenen Betreuerinnen und Betreuern, die ein buntes Wochenprogramm zusammengestellt hatten. So ging es beispielsweise mit den Mountainbikes zur Erkundung des Umlands auf eine Fahrrad-Rallye, die den Jugendlichen so einiges an Orientierung und „Sitzfleisch“ im Fahrradsattel abverlangte. Das Badevergnügen kam bei fast durchweg tollem Wetter auch nicht zu kurz, die Region Langres bot mit vier Seen stets eine Möglichkeit zur Abkühlung und so konnte die Reisegruppe am Badestrand des Lac de la Liez die Seele baumeln lassen und neue Kraft für alles Anstehende tanken. Auf Einladung der Stadt Langres durften alle Jugendlichen in den Kletterwald nahe Langres und erlebten in luftiger Höhe einen actiongeladenen Vormittag. Das Betreuer-Urgestein Uschi Knecht-Hänle servierte allen jeden Tag kulinarische Köstlichkeiten aus der Lagerküche und so stieg bei allen tagsüber die Freude auf das, was es denn wohl am Abend Gutes zu Essen geben würde. Die Französischen Gastgeber aus Langres taten alles, um der Gruppe einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten. Allen voran ist hierbei die Langreser Kulturbeauftragte Chantal Andriot zu nennen, die im Vorfeld und während des Aufenthalts in Langres stets aufs Äußerste bemüht war, die organisatorischen Fäden zu ziehen und zu unterstützen. Sie führte die Jugendlichen durch die Altstadt und die Kathedrale und brachte allen die französische Kultur sowie die historisch gewachsene Verbundenheit der beiden Städte näher. Eine Turmbesteigung auf einen der beiden Glockentürme der Langreser Kathedrale bot allen einen bleibenden Eindruck. Die mittelalterliche Stadt mit ihrem schönen Umland von oben zu sehen, ist definitiv ein Erlebnis. Die Bürgermeisterin von Langres, Frau Sophie Delong, gab sich zusammen mit einer kleinen Abordnung aus Amtsträgern der Stadtverwaltung die Ehre und es gab für alle am Zeltlager Beteiligten ein Abendessen. Frau Delong und Lagerleiter Marius Brenner hoben in ihren kurzen Ansprachen die Bedeutung solcher gegenseitiger Besuche der Partnerstädte heraus. Eine gelebte Völkerverständigung unter Nachbarn bringt nicht nur neue kulturelle Eindrücke und Erlebnisse mit sich, sondern stärkt auch die Idee eines geeinten Europas, welches besonders für die heranwachsende Generation im Zeitalter globaler Unsicherheiten eine feste Stütze gemeinsamer Interessen sein muss.
Nach neun Tagen Lagerleben in Frankreich hieß es Abschied nehmen und die Zelte wieder abzubrechen. Was bleibt sind tolle Eindrücke und Erlebnisse unter Freunden zu Gast bei Freunden. In den 32 Jahren kontinuierlicher Zeltlager boten viele Generationen von Betreuern noch viel mehr heranwachsenden Kindern und Jugendlichen aus und um Ellwangen die Möglichkeit, unsere Freunde in Langres kennenzulernen. Es wuchsen innige Freundschaften und Verbindungen heran, von denen auch die kommenden Generationen profitieren werden. Denn wenn wir einmal im Jahr für neun Tage nach Langres fahren, dann fahren wir nicht ins Ausland, sondern wir sind zu Gast bei Freunden.

Geschrieben von Florian Eiberger
Jugendbetreuer DJK-SG Ellwangen
Abteilung Langres



maler maier GmbH

Leipziger Straße 9
73479 Ellwangen
Tel.: 07961 9696150
Mobil: 0177 7617371
E-Mail: sabinemaier3@gmx.net

Korrosionsschutz
Holzschutz
Fassadenschutz
Vollwärmeschutz
Gerüstbau
Beschichtungen
Lackierungen
Innen-, Raumgestaltung
Dampfstrahlen
Sandstrahlen

...umweltfreundlich

BLUMENHAUS WIDMANN
WOLFGANGSTRASSE 15
73479 ELLWANGEN/JAGST
TEL. (07961) 2460 · FAX 7090

Aus dem Rahmen gefallen

- **Erblühtes**
- **Gebundenes und**
- **Gepflanztes**

Immer frisch

DJK FERIENLAGER AUF DER MARIENBURG NIEDERALFINGEN

In der fünften Ferienwoche in den Sommerferien ging es vom 24. August bis zum 30. August 2019, wie jedes Jahr, auf die Marienburg in Niederalfingen. Die Jugendabteilung „Burg“ verbrachte dort mit 61 Kindern eine herrliche Ferienwoche. Die einmalige Atmosphäre auf der Burg Niederalfingen rahmen den Aufenthalt in einer besonderen Kulisse. Nachdem unsere langjährigen „Burgchefinnen“ Julia Höll und Ellen Wenzel das Zepter an Lara Fuchs und Anja Ziegler weitergegeben haben, machten sich 12 Betreuer und 61 Kinder traditionsgemäß zu Fuß auf den Weg zur Burg Niederalfingen. Bei strahlendem Sonnenschein und glühender Hitze wurden schon die ersten Freundschaften während der Wanderung geknüpft. Nach der Ankunft auf der Burg erfolgte eine Burgbesichtigung, die Zimmereinteilung und Betten wurden bezogen. Hungrig stürzten sich dann alle auf das Abendessen und zum gemütlichen Abschluss eines anstrengenden Tages fand vor dem Schlafen gehen eine Kinovorstellung statt.

Am nächsten Morgen nach dem täglichen Frühsport und Frühstück wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt, in welchen sie die verschiedenen Herausforderungen, vor die sie die ganze Woche gestellt werden, bestreiten. Unter dem Motto „was für ein Zirkus?!“ folgten verrückte Spiele im Burggraben, bei denen sich die Kinder voll austoben konnten. Nach dem Mittagessen ging es für die Kinder in den Gruppen durchs Dorf Niederalfingen, durch den Wald und später zurück zur Burg, wo sie in verschiedenen Stationen Aufgaben voller Eifer lösen mussten. Da jede Burg auch einen Schatz versteckt hält, galt es, nach dem Abendessen für die Gruppen, sich auf Schatzsuche zu begeben. Auch der nächste Tag hielt spannendes Programm für die Kinder bereit. Gefrühstückt, waldfest angezogen und mit Mückenschutz eingesprüht, machten sich je 2 Gruppen mit 2 Betreuern auf den Weg in den Wald. Zunächst musste sich ein sicheres Lager gebaut werden, das jeder Gruppe einen Unterschlupf gewährte und ein ungestörtes Essen der Lunchpakete ermöglichte. Anschließend hieß es, das Lager zu verlassen und sich mittels Schatzkarte auf ungewisses Terrain zu begeben. Um alle Schätze zu finden, war die Überquerung des Schlierbachs nur eine Herausforderung von vielen. Denn nicht nur auf der Burg, sondern auch im Wald, liegt so mancher Schatz versteckt. Doch Vorsicht war geboten! Trifft man auf eine andere Gruppe, kann es schnell passieren, dass einem die bereits gefundenen Schätze wieder geklaut wurden... Nach einem anstrengenden, ganzen Tag im Wald gönnten sich alle ein wenig Ruhe, bevor es dann Zeit fürs Bett war.

Am Dienstag stand der Vormittag im Zeichen der Liebe. Jede Gruppe bekam einen Liebesbrief mit der Aufgabe, ihrem persönlichen Lieblingsbetreuer einen Videoclip zu gestalten, in dem sie ihre Zuneigung zeigen sollten. Dabei zeigten die Kinder viele verborgene Talente. Am Nachmittag verwandelte sich die Burg in die Zeit des Robin Hood. Ob Lady Marianne, Catweazle oder Little John - alle waren auf der Burg vertreten und die Kinder versuchten durch Geschick und Hinweise von Bauern und Soldaten auf die Spur von Robin Hood zu kommen. Als Abschluss des Abends besuchte uns Pfarrer Windisch und feierte mit uns gemeinsam einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Dabei stellte er das Thema Schöpfung in Wald und Natur in den Mittelpunkt. Wir freuten uns sehr über den Besuch unseres neuen Oberbürgermeisters Herrn Michael Dambacher und Bürgermeister Volker Grab, die zusammen mit uns einen schönen Abend verbrachten. Beim gemeinsamen Grillen im Anschluss stieg die Spannung aufs Höchste, denn die Videoclips wurden nun auch allen anderen gezeigt. Bei so vielen schönen Liebeserklärungen blieben die Augen mancher Betreuer nicht trocken. Jeder war begeistert über die Kreativität der Kinder.

Am Mittwochvormittag stand der Sport im Mittelpunkt. Die Kinder konnten sich in verschiedenen Sportarten ausprobieren. Nach der täglichen Mittagsruhe kam das nächste Highlight. Mit lauter Musik wurde das Farbfestival angekündigt. Jeder hatte viel Spaß, wir tanzten durch bunte Farbwolken und bemalten unsere Körper. Zur Abkühlung gab es kühle Getränke, es flogen Wasserbomben und eine Wasserrutsche dürfte nicht fehlen. Dieses Event erinnerte stark an große Festivals, so dass jedes Kind mit einem Lächeln unter die Dusche sprang. Danach ging es für alle auf die alljährliche Nachtwanderung. Natürlich blieb die Truppe auch dieses Jahr nicht von den alten Burggeistern verschont.

Die Gruseleien und Ängste der vergangenen Nacht wurden von allen gut überstanden und so konnten am Donnerstag die letzten großen Aktivitäten beginnen. Am Vormittag waren verschiedene Projekte im Angebot. Einige Projekte dienten zur Vorbereitung für die abendliche Disko. Eine Gruppe talentierter Tänzer bereitete eine tolle Performance für den Abend vor. Andere sorgten für die Liedauswahl und die Dekoration des Raumes, andere wiederum machten sich schon mal schön für den Abend. Auch Freundschaftsketten sowie Schmuck und Flöße wurden in den verschiedenen Gruppen gebastelt. Diese kleinen Flöße konnten dann beim Nachmit-

tagsprogramm im Naturfreibad von Niederalfingen getestet werden, wo wir einen spaßigen Badenachmittag verbringen durften. Alles in Allem sorgte so ein Jeder einzelne dafür, dass wir die unvergessliche Woche am letzten gemeinsamen Abend mit einer gelungenen Disko verbringen durften.
Am Freitag hieß es dann gleich nach dem Frühstück die Zimmer zu räumen und das Gelände zu säubern. Nach dem Mittagessen folgte natürlich noch die Siegerehrung aller Gruppenspiele. Gegen 13.30 Uhr wurden die Kinder mit vielen neuen fröhlichen Erinnerungen von ihren Eltern abgeholt. Schade, dass es so schnell vorbei ging!
Wir, das Betreuerteam, freuen uns schon jetzt darauf, im kommenden Jahr mit euch eine spannende und tolle Woche zu erleben. Zum Schluss möchten wir nochmals allen Betreuern und Helfern ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ohne eure ehrenamtliche Unterstützung wäre diese Freizeit nicht möglich.
Ganz herzlich bedanken wir uns für 8 Jahre Burgleitung unter Ellen Wenzel und Julia Höll, die mit vollem Herzblut die Burg am Laufen gehalten haben. Wir freuen uns auf die kommenden Jahre mit neuem Wind und guter Zusammenarbeit mit Lara Fuchs und Anja Ziegler.

Das Betreuerteam der Burg

GIBT ES NOCH OFFENE FRAGEN?

Dann schreib uns eine Mail:
djk.ferienlager.burg@gmail.com

Oder besuch uns im Internet:
http://djk-ellwangen.eu (Abt. Jugend „Burg“)

Facebook
„Kinderferienfreizeit Burg Niederalfingen“

ANWALTSKANZLEI WEBER & KOLLEGEN

Matthias Weber
Rechtsanwalt
Mitglied der ARGE Baurecht im DAV

Schwerpunkte:
Bau- und Architektenrecht
Schadensersatzrecht, Vertragsrecht,
Gesellschafts- und Wettbewerbsrecht
Landwirtschaftsrecht

Kristina Neumann
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verwaltungsrecht

Schwerpunkte:
Arbeitsrecht, Öffentliches Bau-,
Gebühren-und Abgaberecht,
Mietrecht, Arzthaftungsrecht, Erbrecht

Felix Vögele
Rechtsanwalt

Schwerpunkte:
Familienrecht,
Strafrecht,
Verkehrsrecht, Bußgeldsachen

Susanne Fleischer
Rechtsanwältin
Mitglied der ARGE Baurecht im DAV

Schwerpunkte:
Bau- und Architektenrecht
Vergaberecht, Versicherungsrecht,
Reiserecht

Cornelia Gösele
Rechtsanwältin

Schwerpunkte:
Erbrecht, Testamentsvollstreckung/
Nachlassverwaltung, Immobilienrecht

73479 Ellwangen · Spitalstraße 35 · Grüner Hof
Tel. (07961) 9 85 00 · Fax (07961) 98 50 50
E-Mail: awk@enmail.de · www.kanzlei-weber-ellwangen.de

ELTERN-KIND-TURNEN

BERICHT 2019

Fitness für die Kleinsten

Das Eltern-Kind Turnen richtet sich an Kleinkinder im Alter von 1-3 Jahren in Begleitung von Eltern.

Mittwochs, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
in der Turnhalle der Marienpflege

Die Sportstunde hat feste Rituale. Der aufgebaute Parcour ermöglicht es den Kindern im freien Spiel ihre körperlichen Fähigkeiten altersgemäß auszuprobieren und zu erweitern.
Die begleitenden Eltern sind Spielpartner und fördern die Lust auf die Bewegung. Kinder die früh und regelmäßig, mit Freude und Spaß, sich bewegen, werden mit großer Wahrscheinlichkeit keine Stubenhocker!

Herzlichen Dank allen Erwachsenen
bei der Mithilfe der Sportstunde!

Hilde Stelzle
Christa Schmid

Ein herzliches Dankeschön!

An die Gymnastikübungsleiterinnen Erika, Anna, Jutta, Daniela und Christa vom Eltern-Kind-Turnen.
Danke auch an die vielen Helferinnen bei verschiedenen Aktivitäten das ganze Jahr über.

Hilde Stelzle

BERICHT

Jeden Freitag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr kommen Kinder zwischen 4 und 8 Jahren zum Kinderturnen in die Turnhalle der Marienpflege.

Die Förderung von Koordination, Kraft, Geschicklichkeit, Körpergefühl und Ausdauer „verpackt“ in Spielen und beim Turnen an und mit verschiedenen Geräten, macht den kleinen Sportlern viel Spaß.

Schon die flotte Musik zum Aufwärmen motiviert die Kinder sehr. Danach geht es an die Geräte. Mit Barren, Bänken, Seilen, Trampolin, Bällen, Rollbrettern und vielem mehr testen die Kinder, was sie schon können. Ab und zu schauen wir auch mal, was man beim Turnen mit Wäscheklammern, Klorollen, Luftballons, Sandsäckchen und anderen „ungewöhnlichen“ Turngeräten alles anstellen kann. Und bei allem was noch etwas Mühe bereitet und neu ist unterstütze ich die Kinder gerne. Zum Abschluss der Turnstunde dürfen sich alle dann bei Lauf- und Fangspielen noch so richtig austoben.

Im Sommer gehen wir bei gutem Wetter raus auf den Sportplatz der St. Gertrudis Schule. Dort sammeln die Kinder erste Erfahrungen beim Leichtathletik. Die Laufzeiten vom 50m Lauf und die Weiten beim Ballweitwurf und Weitsprung werden aufgeschrieben.

Bei der Nikolausfeier, auf die sich die Kinder dann besonders freuten, erhielten die Teilnehmer des Mehrkampfes eine tolle Urkunde. Der Nikolaus und auch ich freuten uns beim Verteilen der Urkunden besonders über die sehr guten Ergebnisse des Leichtathletiks vom Sommer. Bei unserer Vorführung mit dem Schwungtuch zeigten die Kinder begeistert, was man damit alles machen kann....und sogar der Nikolaus machte mit!

Ein weiteres Highlight des Jahres ist auch der Fasching. In dieser besonderen Turnstunde dürfen die Kinder toll kostümiert und geschminkt kommen.

Ich wünsche allen Kindern des Kinderturnens weiterhin viel Spaß!

Sandra Funk-Dörr

P.S.: Zur Unterstützung würde ich mich sehr freuen, wenn sich zu mir noch jemand dazugesellen würde, die/der gerne mit den Kindern turnt, tobt und neue Spiele und Geräte ausprobiert. Gerne melden unter der Telefonnummer: 0151-7382921

GESUNDHEIT LANGE ERHALTEN – IN BEWEGUNG BLEIBEN

Selbstverständlich wollen wir alle fit und schwungvoll bis ins hohe Alter bleiben. Knochen und Gelenke, Kopf und Kreislauf sollen funktionieren.
Sich Zeit nehmen und kontinuierlich in Bewegung bleiben kann durchaus „kleinere Leiden“ abschwächen, vielleicht vorbeugen und helfen sie im Griff zu behalten. Eine Vielzahl an Bewegungsmöglichkeiten steht uns heute zur Verfügung.
Vielen Sportfrauen war es wert zu den Sportstunden zu kommen um mit Spaß und Freude in Gemeinschaft das Beste für **sich** zu tun.

Kreativ waren im Jahresverlauf die Sportlerinnen beim Planen und Gestalten von zusätzlichen Veranstaltungen:

- Kappenabend zur Fastnacht
- Turnhallenfastnacht
- runde Geburtstagsfeiern
- Wanderungen
- 2-tägigem Busausflug nach Erfurt
- „Adventsrennen“ mit Bewirtung bei Evelyn
- Weihnachtsfeier in der Nikolauskapelle, schon traditionell gestaltet von Ingrid und den Weingarts

Vielen Dank euch allen für eure Ideen und eure Arbeit!
Ohne Klothe wären viele Sportstunden 2019 ausgefallen – herzlichen DANK für die vielen Vertretungen.

Aufs Mitmachen freuen sich Eure Übungsleiterinnen

Anna, Jutta, Daniela, Eri ka

SEIT 1680
Ellwanger
Rotochsen Bier

das Ellwanger Spitzenbier seit über drei Jahrhunderten

ANFÄNGERKURS INTEGRALES YOGA

Ich heiße Ines Willerding, bin 34 Jahre alt und wohne schon immer im schönen Ellwangen. Als Kind war ich viele Jahre beim Geräteturnen des DJK. Sport und Gymnastik spielen schon mein ganzes Leben lang eine große Rolle.

Hauptberuflich arbeite ich als Sport und Hauswirtschaftslehrerin an der Rupert-Mayer Schule in Ellwangen. Als Ausgleich zum Beruf begann ich vor einigen Jahren mit Yoga. 2018 fing ich dann mit der Yogalehrerausbildung im Lichtlächeln Yogazentrum in Hohenberg an, 2020 habe ich die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.
Yoga vereint den sportlichen Aspekt mit Atem-, Achtsamkeits- und Entspannungsübungen und ist somit ideal um etwas für den eigenen Körper, die Seele und den Geist zu tun. Yoga hat eine Vielzahl von positiven Wirkungen. Der Körper wird gestärkt, die Beweglichkeit verbessert und das Herz-Kreislaufsystem angeregt. Yoga bringt außerdem die Gedanken zur Ruhe und das innere Gleichgewicht wieder ins Lot.

Ines Willerding

ANFÄNGERKURS INTEGRALES YOGA

Wir freuen uns, Yoga als neue Sportart in unserem Verein anbieten zu können! Der Kurs wird geleitet von der ausgebildeten Yogalehrerin Ines Willerding.

- **Termine:**
  Voraussichtlicher Beginn ab Januar 2020
  in der Combonihalle

- **Kosten:**
  45,– Euro/10 Einheiten für Vereinsmitglieder.
  90,– Euro für Nichtmitglieder.

Anmeldung und weitere Informationen bitte per WhatsApp unter: 0174/3189354

MÄDCHEN-GERÄTETURNEN JAHRESBERICHT 2019

Sprünge übers Pferd, Schwünge auf und um die Reckstange und bis ganz nach oben am Stufenbarren, Radschlagen, Handstand und Überschlag am Boden, Sprung- und Schrittkombinationen auf dem schmalen Schwebebalken – wie in den letzten Jahren übten auch 2019 an jedem Mittwochabend von 17 bis 19 Uhr Mädchen von 8 bis 14 Jahren an den verschiedenen Geräten. Zuvor spielten sie sich warm und dehnten bzw. trainierten ihre Muskeln bei der Aufwärmgymnastik.
Mit der sehr harmonischen und fleißigen Truppe macht es auch uns Übungsleiterinnen sehr viel Spaß, jeden Mittwoch in die Turnhalle zu kommen. Neben den bekannten Turnelementen erlernen die Mädchen immer wieder gerne Neues. Im Vordergrund steht der Spaß am Turnen und so sind als Abwechslung Ringe, Seile und Trampolin heißbegehrt.
An Nachwuchs mangelt es nicht. Hört ein Mädchen auf, ist die Lücke sofort wieder geschlossen. Es gibt - wie immer - eine längere Warteliste.
Herzlichen Dank an alle Mädchen, die so regelmäßig Woche für Woche den Weg in die Turnhalle finden und ein großes Dankeschön an Andrea Lang, die seit Jahren jede Woche als Übungsleiter dabei ist!

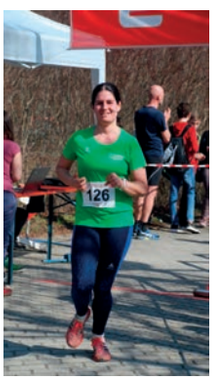
Eure Kerstin Langer

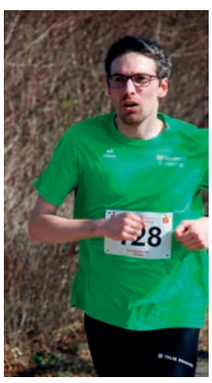
LEICHTATHLETIK IM JAHR 2019

8. Ellwanger Sparkassen-Lauf in den Frühling 2019

Nachdem der Streckenverlauf im Vorjahr noch auf Grund der Witterungsverhältnisse angepasst werden musste, so herrschten beim 8. Ellwanger Sparkassen - Lauf in den Frühling, am Samstag, 23. März 2019 mit 17 Grad angenehme frühlingshafte Temperaturen. Start und Ziel war wieder an der Rundsporthalle. Die Laufstrecken führten erneut durch den Ellwanger Galgenwald.

Zunächst starteten die Jüngsten über 1000m beim EnBW ODR Ellwangen - Schülerlauf, bei dem 100 Läuferinnen und Läufer sich auf die Laufstrecke machten.





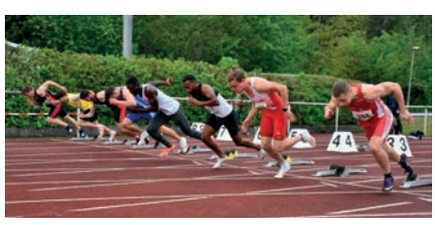
Nur wenige Minuten später gingen genau 125 Teilnehmer beim Stadtwerke Ellwangen - Hobbylauf über 5km an Start. Bei den Frauen siegte Sabine Drössler vom TV Steinheim, bei den Männern der Litauer Lukas Prokopavicius.

Den Abschluss und Höhepunkt dieser Laufveranstaltung bildete der Ellwanger Sparkassen - Hauptlauf über 10km, hier waren rund 100 Teilnehmer am Start. Den Sieg holten sich Aline Eggle vom TSV Erbach und David Hinze vom Ostalb-Gymnasium in Aalen. Beim Frühlingslauf erneut dabei war auch Peter Steiner (unten) vom VfB Gutenzell im Allgäu. Er lief erfolgreich und bemerkenswert sowohl die 5km wie auch die 10km – Laufstrecke.

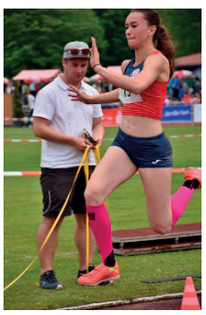
Im Anschluss an die Läufe fand in der Rundsporthalle die Siegerehrung statt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten eine Urkunde, für die drei Zeitschnellsten über 5km und 10km gab es Sachpreise. Bei Kaffee und Kuchen bestand noch Gelegenheit den schönen Lauftag gemeinsam Ausklingen zu lassen.

10. Ellwanger Sparkassen - Meeting 2019

Am Samstag, 25. Mai 2019 fand im Ellwanger Waldstadion das 10. Ellwanger Sparkassen-Meeting statt. Im Wesentlichen setze das Organisatorenteam der DJK-Leichtathletikabteilung auf das bewährte Konzept der Vorjahre. Am Vormittag fanden die offenen Kreismeisterschaften der U14 und U16 statt. Im Hauptprogramm am Nachmittag war mit den verschiedenen Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen wieder die ganze Bandbreite der Leichtathletik zu sehen.



Im Vormittagsprogramm wurden wir dieses Mal leider von einigen Regenschauern heimgesucht. Da in diesem Jahr etwas weniger Teilnehmer am Start waren als in den Vorjahren, konnten wir den eng getakteten Zeitplan trotz einiger kurzer Regenpausen weitestgehend einhalten. Im Nachmittagsprogramm gehörten die 100m Läufe wieder zu den Highlights. Fast hätten wir in diesem Jahr zum ersten Mal über die 100m wegen unserer traditionellen Rückenwindgarantie die Laufrichtung angepasst. Kurz vor Laufbeginn drehte der Wind dann doch noch mal und die Läufe konnten mit der gewohnten Laufrichtung durchgeführt werden.



Weitere Highlights waren die 100m Hürden und 400m Hürden der Männer, wo Jan Schindzielorz vom LG Forchheim und Creve Armando Machava aus Mosambik neue Meetingrekorde aufstellten. Für die Jungen und Mädchen U12 fanden wieder die im Hauptprogramm eingebetteten Laufzweikämpfe statt.

Für alle Teilnehmer und Zuschauer gab es wieder ein reichhaltiges Bewirtungsangebot und trotz des wechselhaften Wetters war das Waldstadion am Nachmittag wieder gut gefüllt. Eine solche Großveranstaltung ist nur dank der engagierten Mitarbeit unserer vieler Helfer möglich. Einige von ihnen waren im Jahr 2019 ausdrücklich und herzlich bedanken.

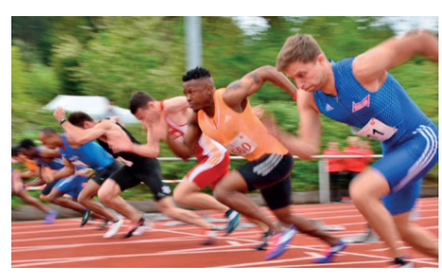
Kein weiteres Ellwanger Sparkassen-Meeting mehr!

Das Organisationsteam der Leichtathletik – Abteilung der DJK-SG Ellwangen 1956 e.V. hat entschieden, kein weiteres Ellwanger Sparkassen - Meeting mehr auszurichten. Steigende Anforderungen und die dünne Personaldecke im Veranstaltungskomitee gaben letztendlich den Ausschlag.

„Wir bedauern diesen Schritt sehr“, so Manuel Türk, Leiter des Organisationsteams. „Wir haben lange mit uns gerungen, bevor wir diese Entscheidung gefällt haben. Leider ist es uns aber nicht gelungen, die nicht zuletzt aufgrund von Verbandsvorgaben stetig steigende Organisationslast in den letzten Jahren auf mehr Schultern zu verteilen. Hinzu kommt noch, dass unser Team zu großen Teilen nach wie vor aus ehemaligen Leichtathleten der DJK-SG Ellwangen besteht, die der Beruf inzwischen in alle Teile der Republik verstreut hat.“ „Diese Situation war insbesondere deswegen schwierig, weil wir dem Meeting für die Zukunft neue Impulse hätten geben müssen, um unsere Stellung in der Meetinglandschaft zu erhalten“, ergänzt Sebastian Zundler, im Jahr 2010 Initiator des Meetings, „wir blicken stolz auf 10 Jahre Ellwanger Sparkassen-Meeting zurück und danken allen Helfern und Sponsoren, die uns über diesen Zeitraum unterstützt haben.“

Rückblick auf zehn erfolgreiche Jahre des Ellwanger Sparkassen - Meetings:

In der Tat kann die Leichtathletik - Veranstaltung der DJK – Sportgemeinschaft Ellwangen auf eine beeindruckende Bilanz zurückblicken: Gleich zur Premiere im Jahre 2010 strömten mehr als 400 Athleten ins Ellwanger Waldstadion, über die insgesamt zehn Auflagen waren es fast 5.000 Teilnehmer, im Schnitt somit knapp 500, in der Spitze sogar fast 600. Damit zählte das Ellwanger Sparkassen-Meeting in den letzten Jahren zu den größten Meetings in Süddeutschland und lag auf Augenhöhe mit Veranstaltungen in Großstädten wie München oder Regensburg. Zahlreiche Bestleistungen, Qualifikationsnormen, Platzierungen in den Jahresbestenlisten und Stadionrekorde wurden beim Meeting in Ellwangen von den Athleten der Region erzielt. Unvergessen auch die internationalen Topleistungen, die von Gästen aus mehr als 15 Nationen von vier Kontinenten erzielt wurden. So beispielsweise der 100m-Sieg von Mosito Lehata (Lesotho) im Jahr 2016 in 10,13sec oder die 7,97m die Vladyslav Mazur (Ukraine) 2017 im Weitsprung erzielte. Ähnlich stark auch die 11,28sec, die Krystina Tsimanouskays (Weißrussland) 2017 über 100m lief oder die von Laviai Nielsen (Großbritannien) 2016 in 52,28sec zurückgelegte Stadionrunde von 400m. Zahlreiche Athleten kamen nach ihrem Start in Ellwangen auch bei Europa- und Weltmeisterschaften oder gar Olympischen Spielen zu ehren, wie etwa die britischen Sprinterinnen Daryll Neita und Bianca Williams als Staffeleuropameisterinnen in Berlin 2018 oder die britische 400m - Läuferin Emily Diamond, die 2016 in Amsterdam EM-Gold und wie auch Daryll Neita 2017 in London WM-Silber mit der Staffel holte. Aber auch nationale Nachwuchsstars wie die inzwischen für den SSV Ulm startende Laichingerin Alina Reh nutzten das Sparkassen-Meeting als Sprungbrett und starten heute regelmäßig bei internationalen Titelkämpfen.



Trotz dieser medienwirksamen Top-Acts waren den Veranstaltern die Abdeckung der gesamten Breite der Leichtathletik und die regionale Verwurzelung immer wichtig. „Wir haben gezielt von Anfang an bis zuletzt Wettbewerbe für fast alle Altersklassen im Programm gehabt und auch die selten angebotenen Disziplinen 400m Hürden oder Dreisprung ausgerichtet. Wir sind überzeugt, dass das unserer Veranstaltung einen besonderen Charakter und ein besonderes Flair verliehen hat“, erläutert Sebastian Zundler. Belegt wird dies auch durch den hohen Zuschauerzuspruch. Zu Höhepunkten wie den 100m-Finals standen regelmäßig deutlich vierstellige Zuschauerzahlen an der Bande der Ellwanger Laufbahn.

Mit dem Ende des Ellwanger Sparkassen-Meetings streicht nun auch das letzte verbliebene vereinsgetragene Meeting im Ostalbkreis die Segel. Dazu Manuel Türk: „Uns ist klar, dass das für die Leichtathletik und die Athleten in der Region Ostwürttemberg einen Einschnitt bedeuten wird und deswegen ist uns dieser Schritt auch sehr schwergefallen. Wir hoffen, dass sich in der Region bald wieder ein Team findet, dass sich an eine solche organisatorische Herausforderung heranwagt und sind gerne bereit, unsere Erfahrungen weiter zu geben.“

Gefertigt von
Ferdinand Saupp / Josef Knecht

...höllisch gut!
STADTCAFE Höll
ELLWANGEN
Pfarrgasse 12 · Tel. 0 79 61/36 05 · Fax 0 79 61/5 57 55
stadtcafe.ellw@t-online.de · www.stadtcafe-ellwangen.de

JET
JET-Tankstelle
Andreas Lutz Hallerstr. 30
73479 Ellwangen
07961/564156
Mo – Fr 5-24 Uhr | Sa 6 – 24 Uhr | So 7 – 24 Uhr
- Shop mit Getränken, Zeitschriften, Süßwaren ...
- Backshop mit leckeren Angeboten
- Autowaschanlage

Flaschnerei
STELZER
Dr.-Adolf-Schneider-Straße 19
73479 Ellwangen-Neunheim
Tel.: 07961 3639
Fax: 07961 54480
info@stelzer-ellwangen.de
www.stelzer-ellwangen.de

„Heute war ein guter Tag“, erzählt der Hobby-Fußballer seiner Ehefrau. ,
‚Ich habe zwei Tore geschossen!“
„Super“, sagt die Frau, „wie hoch habt ihr gewonnen?“
„Wieso gewonnen, das Spiel ging 1 zu 1 unentschieden aus.“

Dieser Witz beschreibt unsere wirklich lockere Hobby-Fußballgruppe.

Erstmals haben uns in der Fußball-Winterpause 2019/2020 einige aktive Fußballer aus verschiedenen zweiten Mannschaften aus und um Ellwangen besucht. Gemeinsam hatten wir viel Spaß. So kann es weitergehen.
Komm einfach vorbei und erzähle Deinen Freunden von unserer DJK-Virngrundgruppe, damit wir nach dieser Corona-Pandemie wieder dauerhaft mehr werden!

Wir kicken jeden Montag
(außer in den Ferien) um 19:30 Uhr
in der Rundsporthalle.

Markus Maier
maiero@gmx.net

NOTIZEN

Bistro Betzold

DIE ETWAS ANDERE

Mittagspause

Vorbestellen & Abholen

unter: 07961 - 9000 - 772

Arnulf Betzold GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 6, 73479 Ellwangen

www.bistro-betzold.de

Daheim ist's doch am schönsten.

Regional einkaufen.

Sicher und bequem mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) bezahlen.

Geld zurück erhalten.

ksk-ostalb.de/vorteile

Kreissparkasse Ostalb